

Sobald kommen zur Ausgabe unsere neuen, hochwertigen Verlagswerke:

Die Sphinx von Schloß Dedeck von Annj van Miller

Broschiert M. 2. / Halbleinen M. 3.—, Ganzleinen M. 3.50



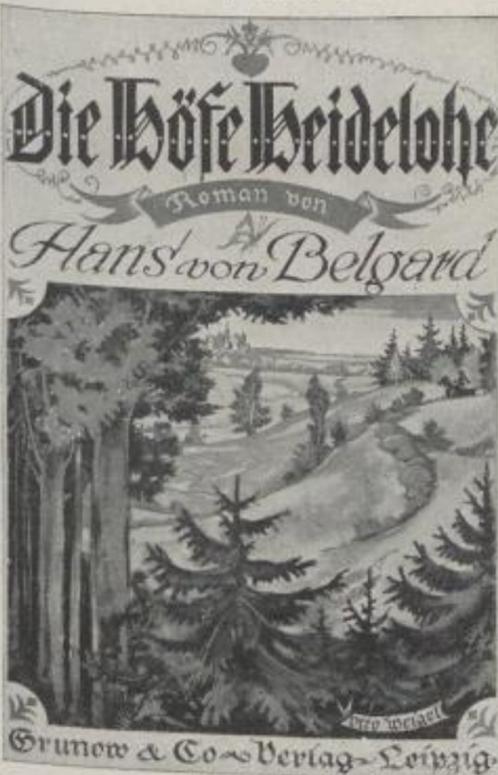
Eine seltsame, etwas gruselige Geschichte! Die teils sehr logischen Gedanken eines jungen, geisteskranken Grafen u. Schloßbesizers werden hier in einem von ihm selbstgeführten Tagebuche dem Leser enthüllt. Man liest mit steigendem Interesse den Gedankenaustausch mit dem Bruderkopf, den der Kranke neben sich auf seiner Schulter wähnt und dem er alle seine krausen Gedanken mitteilt. Indessen vermag dieser gesunde Teil seines Geistes, der Bruder, den er für sein besseres „Ich“ hält, ihn nicht von der Verfolgung seiner Triebe und Ziele dauernd abzuhalten.

Er gewinnt durch List und besonders durch seinen schönen Gesang die zu Besuch weilende junge Frau eines anderen Edlen, tötet sie und bewahrt sie in Liebe als seinen rechtmäßigen Besitz in einer nur von ihm entdeckten Bleikammer tief unter dem Schloßpark auf. — Ueber diese Gruft setzte er später sein Monument mit zwei Köpfen.

Die Höfe Heidelohé

Broschiert M. 3.—, Halbleinen M. 4.—, Ganzleinen M. 4.50

Hans von Belgard



hat uns hier ein selten eindringliches Werk beschert, einen Roman eigener Art, ein Werk, das nicht auf ausgetretenen Wegen wandelt und uns mit Lebensschicksalen bekannt macht, die wir mit warmer Anteilnahme verfolgen vom ersten bis zum letzten Wort. — Es ist ein echter, rechter „Gesellschaftsroman“ mit Geschick u. Spannung in der Führung der Handlung. Er erzählt die Liebesgeschichte eines unendlich schönen adligen Fräuleins und vorbildlichen Grafen, die nach mancherlei Irrungen und Wirrungen zu einem glücklichen Ende führt. Das Kriegsunglück, das dem tapferen u. doch so menschlich

handelnden Offizier von Heidelohé widerfährt, zieht den Leser in seinen Bann und läßt ihn Schmerzen und Freuden der endlich glücklich Vereinten mitempfunden. — Jeder, der die früheren Werke des Verfassers gelesen hat, wird zu dem neuen Bande greifen, wie sich der Verfasser damit, durch seine flüssige Schreibweise und die seine Beobachtung und Schilderung, namentlich der adligen Kreise, denen er selbst angehört, auch neue Freunde erwerben wird.

Vitani

Kriegs- und Jagderlebnisse in Ostafrika 1914—1916
von Artur Heye

Neuausgabe

Broschiert M. 4.—, gebunden M. 5.—



„Vitani“ heißt das Heldenbuch des Weltbummlers Artur Heye, der von ungefähr über Amerika und Aegypten nach Deutschostafrika geriet, vom Kriegsausbruch überrascht und ein ganzer deutscher Held u. großer Dichter ward, dessen voraufgegangenes Buch „Wanderer ohne Ziel“ schön, aber ziellos ist. Vitani gab das große völkische Ziel eines ganzen heldischen Lebens. — (Das fabelhafte Werk erschien in dritter Auflage bei Grunow & Co. in Leipzig.)

Hier ist einer, der die wilde Natur mit einem Herzen voller

Verlag: Grunow & Co., Leipzig

Abenteuer liebt. Jahrelang durchzieht er den afrikanischen Busch, bald allein u. einsam, bald mit ein paar Schwarzen. (R. W.) Das Buch ist wunderbar von der ersten bis zur letzten Seite. Es ist so einfach und so ohne alle Wichtigtuerei geschrieben, daß dem deutschen Knaben wie dem alten Frontkämpfer und Veteranen von 1870 die Tränen kommen. Es ist die neue Ilias Afrikas, ein Nibelungenlied auf fremder Erde. Der Verfasser ist kein geringer Dichter. Der Vergleich mit seinem Landsmann, dem guten Rom- und Skandinavienreisenden Seume, fällt stark zugunsten Heyes aus. Sein Vitani-Buch... ist frei von Seumescher Gelehrsamkeit und Langatmigkeit und doch ein lebendiger Kulturspiegel. Bald heiter, bald wehmütig, im Grunde aber aus tiefbetäubtem deutschen Herzen, wird hier die Seele der Landschaft Ostafrikas und seiner Geschöpfe verherrlicht. Das Buch ist in vierter Auflage erschienen. H. J. (Türmer).

In Erinnerung bringen wir:

Menschen und Zeiten von Otfried von Hanstein

Bd. I: Kulawer, Der Träumer. Br. 3.—, Halbl. 4.—, Ganzl. 4.50 M.
Bd. II: Sintflut. Brosch. 3.—, Halbl. 4.—, Ganzl. 4.50 M.
In Vorbereitung: Bd. III: Agisha, Des Gewaltigen Weib. Roman aus der Zeit Muhammeds. Br. 3.—, Halbl. 4.—, Ganzl. 4.50 M.

Ferner empfehlen wir unsere guten Familien-Bücher:

Die letzte Grönwettertsbach. Roman von Oswald Bergener. Br. 4.—, geb. 5.— M.
Kord Kamphues. Historischer Roman von Felix Ernst Corsepilus. Geb. 3.— M.
Die fremde Macht. Roman von Fritz Giese. Geb. 5.— M.
Barke Franziska. Roman von Sven Nielsen. Autorisierte Uebersetzung aus dem Dänischen von Emilie Stein. Geb. 5.— M.
Versunkene Sterne. Roman von Hans v. Belgard. Geb. 5.— M.
Der Lehrer von Lojewo. Roman von Karl Krehmcke. Geb. 5.— M.
Das Lieblingskind. Roman von A. Grad. Geb. 3.— M.
Mut zur Sünde. Roman von Max Kreyer. 3.— 5. Tausend. Geb. 5.— M.

Wir liefern sämtliche Werke bar mit 40%, und 11/10, die einzelnen Werke auch gemischt; außerdem in Höhe des Barbezugs auch à condition bis 1. Januar 1925

Leipzig, im November 1924.

Grunow & Co.